

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/3/3 9Os363/59, 12Os53/76, 9Os1/77, 11Os88/77, 14Os68/90, 12Os87/01

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.03.1960

Norm

StPO §270 Abs2 Z5

Rechtssatz

Mit in der Hauptverhandlung nicht vorgebrachten, jedoch denkbaren Einwendungen (§ 270 Z 7 StPO) gegen die festgestellten Tatsachen braucht sich das Urteil grundsätzlich nicht auseinanderzusetzen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 363/59

Entscheidungstext OGH 03.03.1960 9 Os 363/59

- 12 Os 53/76

Entscheidungstext OGH 25.05.1976 12 Os 53/76

Beisatz: Keine Notwendigkeit der Befassung mit abstrakten, in der Hauptverhandlung nicht vorgebrachten, Möglichkeiten. (T1)

- 9 Os 1/77

Entscheidungstext OGH 25.01.1977 9 Os 1/77

Bei ähnlich T1

- 11 Os 88/77

Entscheidungstext OGH 02.09.1977 11 Os 88/77

Vgl; Beisatz: Umstände, die nicht Gegenstand des erstinstanzlichen Verfahrens waren, können zulässigerweise in der Nichtigkeitsbeschwerde nicht vorgebracht werden. (T2)

- 14 Os 68/90

Entscheidungstext OGH 11.09.1990 14 Os 68/90

Vgl auch

- 12 Os 87/01

Entscheidungstext OGH 03.10.2002 12 Os 87/01

Auch; Beisatz: Das Strafgericht ist nicht verpflichtet, sich vorweg mit allen gegen seine Annahmen möglichen und denkbaren Einwendungen auseinanderzusetzen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0098606

Dokumentnummer

JJR_19600303_OGH0002_0090OS00363_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at